



Kanton Bern
Canton de Berne

Oberingenieurkreis I

Umbau Chartreuse-Kreuzung Hünibach

Februar bis November 2025

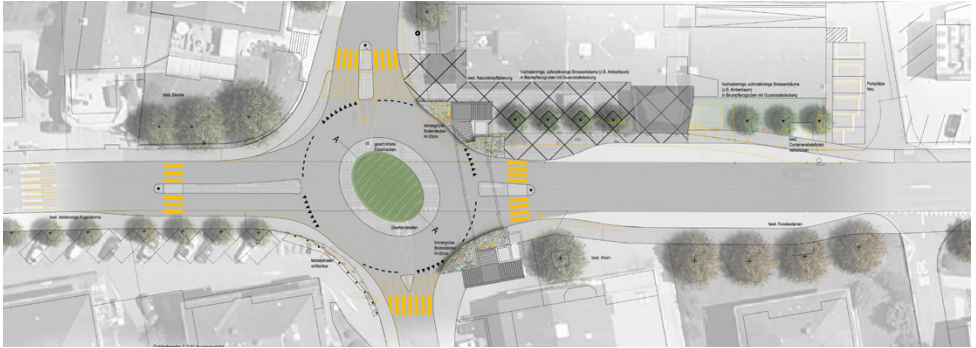
Tiefbauamt des Kantons Bern

Februar 2025 (angepasste Version)



Geschätzte Anwohnerinnen und Anwohner des rechten Thunerseeufers

Die Chartreuse-Kreuzung wird 2025 zu einem Kreisel umgebaut. Um die Auswirkungen auf den Verkehr möglichst gering zu halten, erfolgt der Umbau in mehreren Etappen.



Der Umbau zum Kreisel bringt viele Vorteile

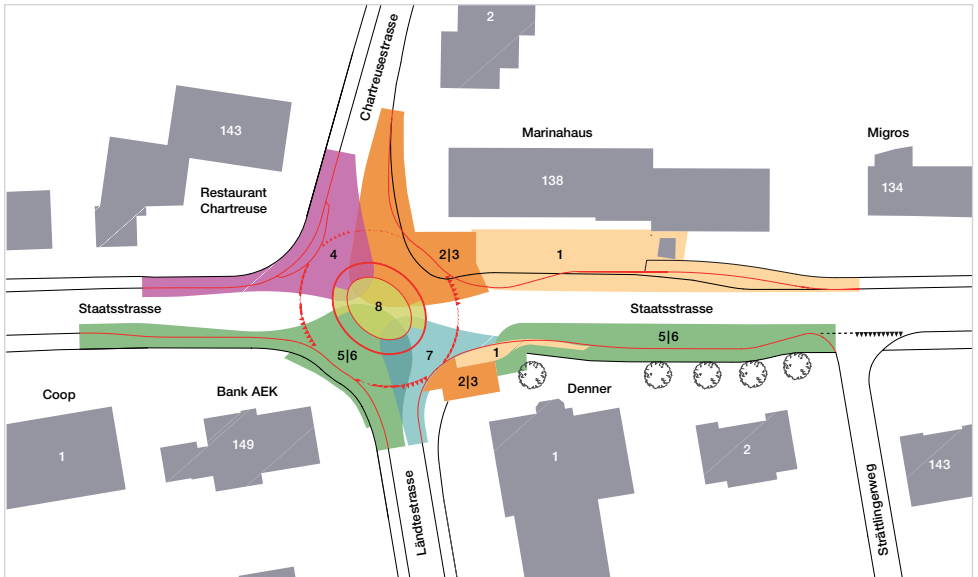
Die Chartreuse-Kreuzung bildet mit den verschiedenen Einkaufsläden das Quartierzentrum von Hünibach und ist ein wichtiger Verkehrsknoten, an den das Hangquartier und die Schiffländte angeschlossen sind. Die Kreuzung weist heute diverse Mängel auf, die durch den Umbau in einen Kreisel verbessert werden können. Davon profitieren insbesondere der Quartier- und der Fussverkehr:

- Die Aus- und Einfahrt in die Quartierstrassen wird deutlich einfacher, insbesondere bei hohem Verkehrsaufkommen.
- Der neue Fussgängerstreifen beim Marinahaus erlaubt ein oberirdisches Queren. So kann beispielsweise rascher vom Hangbus auf die Busse nach Thun umgestiegen werden. Die Unterführung bleibt erhalten.

Anspruchsvoller Bauvorgang

Der Umbau der Chartreuse-Kreuzung ist anspruchsvoll, denn die Staatsstrasse soll möglichst zweispurig befahrbar bleiben, um baustellenbedingten Stau zu reduzieren. Die Kreuzung wird deshalb in mehreren Etappen umgebaut. Die Arbeiten beinhalten nicht nur den Strassenbau, sondern umfangreiche Werkleitungsarbeiten an Gas-, Wasser-, Elek-

tro- und Kommunikationsleitungen, an der öffentlichen Beleuchtung und der Strassenentwässerung. Sie dauern von Anfang Februar bis November 2025. Zuerst wird in mehreren Etappen die Hangseite des Kreuzungsbereichs umgebaut (Februar bis Juni), anschliessend die Seeseite (Juli bis November).



Hangseite

- Etappe 1: ca. 5 Wochen
Anfang Februar – Mitte März 2025
- Etappe 2/3: ca. 12 Wochen
Mitte März – Ende Mai 2025
- Etappe 4: ca. 4-5 Wochen
Juni 2025

Seeseite

- Etappe 5/6: ca. 12 Wochen
Anfang Juli – Mitte September 2025
- Etappe 7: ca. 4 Wochen
Mitte September – Mitte Oktober 2025
- Etappe 8: ca. 3 Wochen
Mitte Oktober – Mitte November 2025

Auswirkungen auf den Verkehr

Autoverkehr

Die Staatsstrasse bleibt meistens zweispurig befahrbar, allerdings mit schmaleren Fahrspuren und reduzierter Geschwindigkeit (Tempo 30). Einzelne Arbeiten können tagsüber eine einspurige Verkehrsführung erfordern. Die Ein- und Ausfahrt der Chartreusestrasse bleibt während der ganzen Bauzeit möglich. Die Ländtstrasse wird von Juli bis Oktober 2025 nur einspurig in Richtung See befahrbar sein.

Busverkehr

Die Bushaltestellen Chartreuse werden in beide Fahrrichtungen zum Fussgängerstreifen bei der Migros verschoben. Die provisorischen

Haltestellen werden durch die STI signalisiert. Der Hangbus verkehrt normal.

Fussverkehr

Die Bauarbeiten bedingen teilweise die Sperrung von Gehwegen. In diesen Fällen wird eine Umleitung signalisiert. Die Fussgängerunterführung wird während der Etappe 2/3 nicht benutzbar sein. Bitte die angrenzenden Fussgängerstreifen bei Migros und Coop benutzen.

Veloverkehr

Velofahrende nutzen die verengten Fahrspuren der Staatsstrasse oder fahren via Alpenstrasse und die Uferpromenade.

Hinweise zu den Etappen 1, 2/3 und 4 (Februar – Juni 2025)

Etappe 1 (Anf. Februar – Mitte März)

Während der Bauphase 1 werden die Busbuchung vor dem Marinahaus erneuert, das Tickethaus zurückgebaut und der Vorplatz umgestaltet. Das Marinahaus bleibt zu Fuss zugänglich. Die Fussgängerinnen und Fussgänger in Richtung Migros werden hinter dem Gebäude durchgeführt. Die Bushaltestellen Chartreuse werden während der ganzen Bauzeit in beide Fahrtrichtungen zum Fussgängerstreifen bei der Migros verschoben.

Die Ein- und Ausfahrten der Chartreuse- und der Ländtestrasse bleiben während der Etappen 1 bis 4 offen.



Bushaltestellen Chartreuse vor der Migros

Etappen 2/3 (Mitte März – Ende Mai)

Während der Etappe 2/3 wird der östliche Viertel des Kreisels vor dem Marinahaus gebaut. Die Unterführung muss wegen Anpassungsarbeiten gesperrt werden. Bitte die angrenzenden Fussgängerstreifen nutzen. Die Projektleitung und die Schulen stehen diesbezüglich in Kontakt. Die Eltern werden direkt über die Schulwegsituation informiert.

Der Fussgängerstreifen über die Chartreusestrasse wird für die Bauphasen 2/3 und 4 aufgehoben.



Etappe 2/3: Unterführung gesperrt

Etappe 4 (Juni)

In der Etappe 4 wird der nördliche Viertel des Kreisels vor dem Restaurant Chartreuse gebaut. Der Gehweg vor dem Restaurant und der Fussgängerstreifen zum Marinahaus sind gesperrt. Die Unterführung unter der Staatsstrasse steht hingegen wieder zur Verfügung.



Etappe 4: Gehweg vor Restaurant Chartreuse gesperrt

Mehr Informationen

Die Informationen zu den Etappen 5/6 bis 8 folgen im Juni 2025.

Siehe auch:

www.verkehrszukunft-thun.ch

Bau- und Verkehrsdirektion des Kantons Bern
Tiefbauamt, Oberingenieurkreis I
Schorenstrasse 39, 3645 Gwatt (Thun)
info.tbaoik1@be.ch